

## 529 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXI. GP

Ausgedruckt am 22. 3. 2001

# Bericht des Wirtschaftsausschusses

## über den Entschließungsantrag 332/A(E) der Abgeordneten Emmerich Schwemlein und Genossen betreffend Modellregionen im Tourismus

Die Abgeordneten Emmerich Schwemlein und Genossen haben am 29. November 2000 den gegenständlichen Entschließungsantrag eingebracht und wie folgt begründet:

„Der Bereich der Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist einer der wichtigsten Wirtschaftszweige Österreichs, in welchem unser Land komparative Wettbewerbsvorteile besitzt. Daher ist es unerlässlich, diesem Wirtschaftszweig und seinen Beschäftigten verstärktes Augenmerk zu widmen.

Dazu sind auch neue, innovative Wege zu gehen. Erforderlich ist unter anderem eine gezielte und koordinierte Vernetzung der Freizeitinfrastruktur mit dem touristischen Angebot; ein Vorhaben, das auf regionaler Ebene ansetzen muss.

Die Region muss ein modernes Ganzes an Angeboten entwickeln, das den vielfältigen und spontanen Bedürfnissen der Freizeit- und Tourismuskonsumenten entgegenkommt. Der Kooperationsbereitschaft auf allen Ebenen des touristischen und Freizeitangebotes kommt diesbezüglich entscheidende Bedeutung zu. Kommunale Freizeiteinrichtungen müssen zum Beispiel in einem Managementkonzept gleichzeitig Einheimischen wie auch Gästen zur Verfügung stehen bzw. von diesen sinnvoll genutzt werden können.

Um diesen innovativen, ganzheitlichen Ansatz in die Praxis umsetzen zu können, ist die Einrichtung von Modellregionen ein wesentlicher Schritt. In einer Laufzeit von zwei Jahren, begleitet unter anderem auch von freizeitwissenschaftlichen Moderatoren, soll das Konzept einer Modellregion erprobt werden.“

Der Wirtschaftsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 15. März 2001 in Verhandlung genommen.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte der Abgeordnete Emmerich **Schwemlein**.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Emmerich **Schwemlein**, Irina **Schoettel-Delacher** lic. oec. HSG, Dipl.-Kfm. Dr. Hannes **Bauer**, Günter **Kiermaier** und der Obmann des Wirtschaftsausschusses Dipl.-Kfm. Dr. Günter **Puttinger** sowie der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Dr. Martin **Bartenstein**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Initiativantrag nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Wirtschaftsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2001 03 15

**Mag. Dr. Josef Trinkl**

Berichterstatter

**Dkfm. Dr. Günter Puttinger**

Obmann